

Magnetfeldtherapie mit Dauermagneten

von Dr.med.Werner Reiter

Wichtige Zitate:

"Wer den Magneten verwendet, wird feststellen, dass er ohne ihn nichts ausrichten kann gegen viele Krankheiten." (Paracelsus)

"Die magnetische Energie ist die elementare Energie, von der das gesamte Leben des Organismus abhängt."

(Prof. Werner Heisenberg, Nobelpreisträger der Physik)

Allgemeine Vorbemerkungen:

Die Magnetfeldtherapie ist neben der Akupunktur und der Phytotherapie eine der ältesten und historisch gut dokumentierten therapeutischen Verfahren. Ihre GESCHICHTE hat Wurzeln in den vorchristlichen Kulturen der Chinesen, Ägypter und Griechen mit entsprechenden ersten Berichten über Heilerfolge. Paracelsus hat sich ebenso des Heilmagnetismus bedient wie auch berühmte Ärzte nach ihm. Unzählige positive Studien mit elektromagnetischen Verfahren und statischem Heilmagnetismus liegen vor.

In Deutschland ist die Magnetfeldtherapie noch(!) unter die sog. "ergänzungstherapeutischen" oder "komplementärmedizinischen" Maßnahmen einzuordnen. Sie hat hier leider noch ein eher schlechtes Image und wird mit "Elektrosmogs" u.ä. in die Ecke der Umweltverschmutzung gerückt oder wegen der unsichtbaren und "magischen" Kräfte sogar der "Esoterik" zugeordnet. Dabei zählt sie zweifelsfrei zu den NATURHEILVERFAHREN mit einer soliden wissenschaftlichen Basis! Viele Wissenschaftler und Forscher bestätigen eine "magnetische Kraftwirkung"! (Deswegen wird auch zunehmend der Ausdruck "ENERGIEMEDIZIN" verwendet.)

Wir gebrauchen Magnete für unsere Pinnwand, sammeln Stecknadeln mit Hufeisenmagneten auf, kaufen einen Schraubenzieher mit magnetischer Spitze etc. und bringen somit Magnetismus immer mit Metallen in Verbindung. Wir wissen zwar alle, dass es einen Erdmagnetismus gibt, können uns aber schlecht vorstellen, dass wir und somit alle belebte(!) Natur ohne diesen "Mantel" der magnetischen Energie ihn in kürzester Zeit eingehen würden! Natürlich weiß auch fast niemand, dass gesunde, erst recht aber erkrankte Zellen und Gewebe mit ihrem Stoffwechsel u.a. von einem ausreichend starken magnetischen Potential abhängig sind. Nur Insidern ist der Begriff des "MAGNETFELDMANGEL-SYNDROM" (MFDS) bekannt, das einerseits durch das abnehmende Erdmagnetfeld (50% in den letzten 500 Jahren), andererseits durch unsere Lebensweise (Auto als Faraday'scher Käfig, abschirmende Stahlbetonbauten, uns umgebende zunehmende Elektrifizierung etc.) hervorgerufen wird. Mannigfache Beschwerdekompexe können dadurch ausgelöst oder natürliche Selbstheilungskräfte verhindert werden.

Und hier setzt die Therapie mit Magneten an, entweder in Form von teuren, schweren und meist stationär aufgestellten elektromagnetischen Geräten oder aber in Form von flachen, folienartigen Dauermagnet-"Pads" verschiedener Form und Größe mit entweder bipolarem oder wechsepolarem statischem Magnetfeld vergleichsweise geringer Stärke ("Heilmagnete"). Diese DAUERMAGNETE, von denen hier auf dieser Seite die Rede sein soll, sind bezahlbar, einfach anwendbar, jederzeit verfügbar und bei entsprechender Hochwertigkeit der Produkte sicher, von großer Effizienz (80 - 85%) und eigentlich unbegrenzt haltbar. Berücksichtigt man bestimmte Einschränkungen, sind sie außerdem ohne jede schädigende Nebenwirkungen. -

Magnetfeldtherapie mit Dauermagneten

Nach den Erfahrungen, die man bisher mit der Magnetfeldtherapie mittels Dauermagneten gemacht hat, ist dieses Heilverfahren vielen anderen überlegen, nicht nur denen der sog. "Alternativmedizin"! - In Japan gehört die Magnetfeldtherapie schon seit Jahrzehnten zu den etablierten Therapieverfahren!

Häufige Fragen:

(In loser Reihenfolge)

BEI WELCHEN GESUNDHEITSSTÖRUNGEN KANN DIE ANWENDUNG VON DAUERMAGNETEN SINNVOLL SEIN?

Wie aus den u.a. Buchtiteln unschwer zu erkennen ist, stehen Schmerzsyndrome verschiedener Art im Vordergrund der Magnetfeldtherapie. Dies entweder in Form einer Monotherapie oder auch als ergänzende Therapie neben anderen Maßnahmen. Ziel dieser Schmerztherapie ist in jedem Falle eine Verbesserung von Lebensqualität, die Steigerung von Beweglichkeit mit dem Ziel der wiederum dadurch verbesserten Schmerzlinderung. Nur als Beispiele mögen gelten: Verspannungen von Muskeln, Sehnen und Bändern / beginnende, aber auch schon weiter fortgeschrittene degenerative Veränderungen des Bewegungsapparates wie Arthrosen und Arthritiden / funktionelle Spasmen verschiedener Art / Migräne und Spannungskopfschmerz / Folgezustände nach Prellungen, Verstauchungen, Knochenbrüchen / schlecht heilende Wunden. Es ist erstaunlich, in welchem Maße hierbei Schmerz- und Rheumamittel eingespart werden können! - Aber auch wichtige andere Gesundheitsstörungen können günstig reagieren: Chronische Schlafstörungen / depressive Verstimmungen / Bronchialasthma / Regelschmerzen / Erkrankungen mit Durchblutungsstörungen / Defekte des Immunsystems. - Weitere Indikationen sind zu erfahren aus der u.a. Literatur, den Links und den unten genannten eigenen Erfahrungen.

WANN SOLLTEN KEINE MAGNETE ANGEWENDET WERDEN?

Sicher nicht bei Trägern von Herzschrittmachern, Defibrillatoren, Insulinpumpen (elektromagnetische Steuerung!). Zur reinen Vorsicht nicht bei Schwangeren, nicht bei Patienten mit Medikamentenpflastern (Durchblutungssteigerung in der Nähe dieser Pflaster!) und bei Menschen nach Organtransplantationen (Immunstimulation!). - Es ist darüber hinaus nicht zu befürworten, dass bei ersten ungeklärten Beschwerden unkritisch Magnete angewendet werden anstatt den Arzt des Vertrauens aufzusuchen!! Eine ernsthafte Erkrankung könnte dadurch vielleicht nicht rechtzeitig erkannt und behandelt werden!

WIE LANGE SOLLTEN DAUERMAGNETE GETRAGEN/ANGEWENDET WERDEN?

Eine Wirksamkeit ist meistens schon nach kurzer Zeit (Stunden bis 2 - 5 Tage bis 2 - 3 Wochen) zu registrieren. Allerdings ist, wie auch bei anderen Naturheilverfahren, Geduld eine notwendige Option! Dies gilt z.B. besonders bei der Behandlung von chronifizierten Schlafstörungen. Eine Daueranwendung der statischer Magnetfeldtherapie ist möglich und oft auch notwendig (Alter, chronische Erkrankungen).

GIBT ES BEI DER MAGNETTHERAPIE EVTL. AUCH EINE SOG: "ERSTVERSCHLIMMERUNG"?

Prinzipiell ja! Solche Erscheinungen sind erfahrungsgemäß, wie z.B. auch in der Homöopathie, ein eher gutes Zeichen. Man kann dabei mit einer anfänglichen Einschränkung der Applikationsdauer der Heilmagnete regulierend steuern.

GIBT ES BEI DER MAGNETFELDTHERAPIE EINEN "PLACEBO-EFFEKT"?

In fast allen Bereichen einer wie auch gearteten Therapieform gibt es - für uns Ärzte ein Glück - den "Placebo-Effekt", so auch bei der Magnetfeldtherapie. Jedoch ist besonders durch die große Zahl der über Jahrzehnte gemachten Therapieerfahrungen (besonders in Japan) und die Wirksamkeitsnachweise auch bei Tieren ein Effekt der Magnetfeldtherapie allein(!) durch die Placebo-Wirkung auszuschließen.

Magnetfeldtherapie mit Dauermagneten

BIS ZU WELCHER GESAMTSTÄRKE KANN MAN DAUERMAGNET-PADS AM KÖRPER POSITIONIEREN?

Laut WHO bestehen " ...keinerlei schädliche Auswirkungen" von statischen Magnetfeldern bis zu einer Feldstärke von 20.000 Gauss! (Dauermagnet-Pads als Heilmagnete variieren meist in Stärken zwischen etwa 400 bis 1000 Gauss)

WIE WIRKT ÜBERHAUPT (ZUSÄTZLICH ZUGEFÜHRTER) MAGNETISMUS?

Die Zellen benötigen, um zu leben, ein elektromagnetisches Potential. Kranke Zellen haben ein vermindertes Potential, das durch Magnetfeldtherapie verbessert werden kann. Insgesamt ergibt sich daraus u.a. ein verbesserter Zellstoffwechsel mit z.B. Abtransport von Toxinen, einer Durchblutungssteigerung mit erhöhter Sauerstoffzufuhr, einer Entsäuerung des Gewebes und einer Immunstimulierung.

WIE DAUERHAFT SIND STATISCHE MAGNET-PADS?

Einen normalen Gebrauch vorausgesetzt, verlieren solche Pads etwa 1 - 3 Gauss pro Jahr. Dieser Wert ist bei therapeutischen Magnetfeldern zwischen ca. 400 und 1000 Gauss zu vernachlässigen.

GIBT ES UNTERSCHIEDLICH GUTE MAGNETTECHNOLOGIEN?

Das therapeutische Magnetfeld ist im optimalen Fall über die ganze(!) Fläche des Produktes gleichmäßig verteilt möglichst in einem Muster, das ein wechselladiges Magnetfeld aufweist, da dies besonders tiefenwirksam ist. - In Bettssysteme oder Kleidungsstücke eingearbeitete Magnete sind meistens bipolare Magnete, die mit dem Nordpol zur Körperoberfläche ausgerichtet sind, da diese Polung zur Entspannung und Schmerzlinderung erfahrungsgemäß besonders günstig ist.

KANN MAN VON MAGNETEN ABHÄNGIG WERDEN?

Ja, natürlich! - So, wie man "abhängig" wird vom täglichen Essen und Trinken! - Natürlich nicht im Sinne der wissenschaftlichen Terminologie von Abhängigkeit und Sucht! - Wie schon gesagt und der Wichtigkeit wegen hier wiederholt: Unser Körper mit seinen Zellen benötigt zum Leben den Magnetismus, den der Erde in jedem Falle, den therapeutisch zusätzlich zugeführten Heilmagnetismus in unterschiedlichem Ausmaß. Ein junger/gesunder sicher in geringerem Maße als ein alter/kranker Mensch.

KÖNNEN THERAPEUTISCH EINGESETZTE MAGNETFELDER SOGAR SCHÄDLICHE "STRAHLEN" FERNHALTEN?

Mit dem kinesiologischen "Armtest" kann man z.B. eine "Abschirmung" von Handy-"Strahlen" mittels eines Magnet-Pads bei den meisten Menschen nachweisen. - Da die Definition von "schädlicher Strahlung" mir (und wohl auch Experten!?) derzeit noch nicht sicher gelungen ist, muss ich weitere schlüssige Antworten auf diese interessante Frage z.Z. noch vertagen.

Eigene Erfahrungen:

Nykturien mit REIZBLASEN-Symptomatik (nicht kardial bedingte Nykturien!) können durch eine Matratzen-Auflage mit nordpolgerichteten Magnet-Pads (bes. zusammen mit einer FIR-Keramikfaserdecke) deutlich gemildert und vermindert werden. Ähnliche Ergebnisse werden nach Auflage von wechselladigen Magnetfolien (ca. 450 Gauss) im Kreuzbeinbereich berichtet.

Endlich keine KALTEN FÜSSE mehr (bei entsprechender Neigung dazu)! - Besonders im Winter, z.B. bei Konzerten auf kalten Kirchensteinfußböden, können hochwertige wechselladige Magneteinlegesohlen infolge des sog. "Hall-Effektes" mit konsekutiver Weitstellung der Blutgefäße eine wohlige Wärme erzeugen.

Magnetfeldtherapie mit Dauermagneten

Als Blechbläser werde ich demnächst (ab 07/01) empirisch "erforschen" die möglicherweise positiven Auswirkungen von MAGNETMUNDSTÜCKEN. So sollen Magnetringe, nordpolgerichtet, unter dem Mundstückrand positioniert werden, um so, besonders bei den Blechbläsern, die häufig und lange blasen/üben wollen und müssen, die o.g. günstigen Magnetfeldeffekte im Bereich der Lippen und des Vorderkieferbereiches wirksam werden zu lassen. Ich erhoffe mir dadurch eine verbesserte Ausdauer infolge besserer Regeneration im genannten Bereich. Wegen der bekannten immunstimulatorischen Wirkungen könnte möglicherweise darüber hinaus auch das Auftreten eines den Blechbläser sehr behindernden Lippenherpes mindestens vermindert werden.

Empfohlene Literatur:

"Schmerzfrei durch Magnetfeldtherapie"

(Dr. Julian Withaker/Brenda Adderly, 2000) ISBN 3-431-04000-4

"Schmerzen lindern mit Magneten"

(Dr. Jörg Zittlau, 2000) ISBN 3-517-06214-6